



Stipendiatenkonzerte der Jütting-Stiftung

Konzert am 21. Mai 2017

**Stipendiatenkonzert am 21. Mai 2017, 17:00 Uhr Musikforum
Katharinenkirche.**

**Tamara Steinmetz - Klarinette / Weimar wird begleitet von Anna Khomichko -
Klavier**

Tamara Steinmetz wurde 1995 in Hermeskeil geboren und erlernte im Alter von 8 Jahren das Klarinettenspiel bei Stefan Barth. Anschließend wechselte sie zu Jörg Lieser (Staatstheater Saarbrücken), bevor sie 2014 mit dem Klarinettenstudium in der Klasse von Prof. Thorsten Johans an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar begann.

Sie war Preisträgerin beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert und Mitglied sowohl im Landesjugendsinfonieorchester Saar als auch im Landesjugendblasorchester Rheinland-Pfalz. Als Substitutin spielte sie seit 2015 regelmäßig in der Jenaer Philharmonie. Darüber hinaus sammelte sie bereits professionelle Orchestererfahrung als Aushilfe, u.a. auch als Es-Klarinetistin bei den Thüringer Symphonikern Saalfeld-Rudolstadt und im Preußischen Kammerorchester Gera. Sie besuchte Meisterkurse bei Prof. Lallemand, Felix Loeffler und Johannes Peitz.

Im November 2016 erhielt sie ein Stipendium der Hans und Eugenia Jütting-Stiftung Stendal in Höhe von 8000 €.

Anna Khomichko wurde 1991 geboren begann das Klavierspiel bereits im Alter von drei Jahren. Sie studierte 2011 bis 2015 Klavier bei dem renommierten Klavierpädagogen Prof. Vladimir Tropp an der Gnessins Hochschule für Musik in Moskau. Seit Sommer 2015 studiert sie bei Prof. Grygory Gruzman an der Franz Liszt Hochschule für Musik in Weimar. Anna Khomichko war Stipendiatin

des Präsidenten der Russischen Föderation, des Ministeriums für Kultur der Russischen Föderation und der Yuri Rozum Stiftung. Im Jahr 2015 erfolgte die Aufnahme in die Förderung von YEHUDI MENUHIN Live Music Now.

Anna Khomichko ist vielfache Preisträgerin. Zuletzt wurde sie beim Münchener Klavierpodiums ausgezeichnet (2013), ferner mit dem 1. Preis des Internationalen Musik Festivals Valencia 2013 (2013), dem 3. Preis des Wettbewerbs Malta (2013) und dem 2. Preis des Valerij Gavrilin Wettwerbes (2010).

Sie konzertierte mit den Brjansker Philharmonikern, den Murmansker Philharmonikern, dem Orchester der Litauischen Hochschule für Musik und Theater, dem Orchester der Gnessins Musikakademie Moskau sowie den Jena Philharmonikern. Ihre künstlerische Tätigkeit als Solistin, Kammer-musikerin und Liedbegleiterin führte sie durch zahlreiche Länder, u.a. Russland, Deutschland, Spanien, Italien, Frankreich, Polen, Litauen, Norwegen, Malta und die Ukraine.

Verfasst von Tamara Steinmetz.

Programm des Abends:

Luigi Bassi (1833-1871) Fantasia da Concerto su motivi del „RIGOLETTO“ di Giuseppe Verdi

Johannes Brahms (1833-1897) Sonate f-moll Klavier und Klarinette, op.120,1:

- I. Allegro appassionato
- II. Andante un poco Adagio
- III. Allegretto grazioso
- IV. Vivace

PAUSE

Jürg Bauer (1918-2010) 6 Bagatellen (Vogelrufe) für Klarinette:

- I. Allegro von Motto, scherzando
- II. Poco sostenuto
- III. Allegretto
- IV. Andante rubato
- V. Poco tranquillo
- VI. Allegretto vivace, scherzando

Francis Poulenc (1899-1963) Sonate für Klarinette und Klavier

- I. Allegretto
- II. Romanza
- III. Allegro con fuoco – très animé